

Tag der Bauwirtschaft

## Klare Worte zur Baubranche

Bundesrätin Simonetta Sommaruga und Werner Messmer, der Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbands, standen am Tag der Bauwirtschaft in Interlaken im Mittelpunkt.



Bilder: Heide Grasser

Betonten die Bedeutung der Schweizer Bauwirtschaft: SBV-Präsident Werner Messmer und Bundesrätin Simonetta Sommaruga (oben). Die rund 1000 Gäste wussten deren Reden genauso zu schätzen wie die Ambiance und das Buffet im Casino Kursaal.

Die Bauwirtschaft habe eine grössere volkswirtschaftliche Wertschöpfung als die Banken, werde aber im Bundeshaus eher wie ein notwendiges Übel behandelt: Das erklärte **Werner Messmer**, Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV), am Tag der Bauwirtschaft Ende Juni vor rund 1000 Baumeistern und prominenten Gästen aus Wirtschaft und Politik im Casino Kursaal in Interlaken. Dabei sparte er nicht mit Kritik am Wirtschaftsdepartement, das sich auf dem Buckel der Bauwirtschaft profiliere.

### Ein solider Pfeiler der Schweizer Wirtschaft

Dass es auch anders geht, bewies Bundesrätin **Simonetta Sommaruga** als Gastreferentin. Sie betonte, dass das Baugewerbe ein solider Pfeiler der Schweizer Wirtschaft sei und zudem eine

wichtige Rolle bei der Integration von ausländischen Arbeitskräften spiele. Sommaruga griff in ihrer Rede das Thema Zuwanderung auf, von der die Schweiz ökonomisch profitiere. Wichtig sei aber auch, den negativen Auswirkungen zu begegnen. Es liege in der gemeinsamen Verantwortung von Wirtschaft und Politik, für einen fairen Arbeitsmarkt und bezahlbaren Wohnraum zu sorgen sowie die Landschaft zu schützen, erklärte die Bundesrätin.

Messmer bedankte sich für die Rede von Bundesrätin Sommaruga mit einem Kompliment. Er kritisierte in der Folge aber auch die neue Subunternehmerhaftung und die Revision des Kartellgesetzes. Bei beiden Vorlagen werde die stark betroffene Bauwirtschaft stiefmütterlich behandelt, erklärte der SBV-Präsident, und bei der Subunternehmerhaftung lasse man den Baufirmen nur drei Wochen Zeit, um sich auf die kom-

plizierten neuen Regulierungen einzustellen. Das sei gegenüber der wertschöpfungsstarken Baubranche nicht nur unseriös, sondern auch unhöflich, so Messmer.

Trotz des politischen Gegenwinds ist die Bauwirtschaft laut Messmer aber in hervorragender Verfassung, und die Baumeister nähmen auch ihre Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahr. Das zeigten, so der SBV-Präsident, auch die seit Jahren rückläufigen Unfallzahlen.

Gastreferent **Marcel Mühlethaler**, Mitbegründer des Beratungsunternehmens Teamcube und langjähriger Patrouille-Suisse-Pilot, hob schliesslich die Parallelen zwischen Fliegerstaffeln und dem Bau hervor. Erfolg und grosse Leistungen seien hier wie dort nur mit Teamwork möglich, betonte Mühlethaler, der als Gymnasiast einst als Hilfs-Dachdecker tätig war. ■ (MM/Pf.)